

Tätigkeitsbericht des Verkehrs- und Verschönungsvereins VoG Lontzen 1984 Rückblick auf das Jahr 2016

Unsere Veranstaltungen:

Winterwanderung

Bereits zum 30. Mal wurde die Winterwanderung des VVL wie immer am zweiten Sonntag im neuen Jahr, diesmal also am 10. Januar 2016, ausgerichtet.

Trotz zuvor schlechter Vorhersagen konnten bei schönstem Sonnenschein und Temperaturen bis ca. 10°C ca. 550 Wanderern die wieder neu ausgetüftelten Strecken erkunden. Sowohl am Zwischenstopp in der Schule in Walhorn als auch bei Start und Ziel in der Hubertushalle in Lontzen konnten sich alle Wanderer wieder ordentlich stärken. Als besonderes Highlight beehrte uns **Prinz Mecki I**, der Karnevalsprinz von KeNeHeMo, mit seinem Hofstaat, zu dem als Pagen die Vizepräsidentin des VVL, **Hildegard**, sowie als Hofnarr ihr Lebensgefährte **Heinz** gehörten, mit seinem Besuch. Es war wieder einmal ein sehr schöner Auftakt für das neue Jahr!

Kirmesmarkt und die traditionelle Traktorenschau

Am 21. August 2016 hat der VVL das "**Fest im Dorf Lontzen**" nunmehr schon zum 32. Mal ausgerichtet.

Nach einem kleinen Schauer am frühen Morgen, war es den Tag über trocken. So konnten wir doch noch viele Besucher und Aussteller begrüßen. Der Tag wurde von DJ „Les Cousins“ und Alleinunterhalter Frank Hoffmann mit Livemusik musikalisch gestaltet. Es waren wieder einmal ca. 250 Traktoren und Oldtimer gekommen. Wahrscheinlich wegen der neu eingeführten Maut, konnten davon über die Hälfte leider nicht an der Rundfahrt teilnehmen. Dafür konnten sie auch derweil auf der Wiese bestaunt werden und für die kleinen Gäste war ein 20 Meter langes Riesenluftschloss und Ponys zum Reiten vorhanden. Als besonderes Highlight sorgte am Nachmittag das Männerballett „Tatas“ für einen besonderen Spaß.

Umrahmt wurden die Zufahrtswege zur Festwiese noch von eingen Ständen des Naturprodukte-, Handwerker- und Trödelmarktes, so dass es insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Herbstwanderung

Bei unserer Herbstwanderung am 2. Oktober 2016 hatten sich leider viele potentielle Mitwanderer von den Wettervorhersagen abschrecken lassen. So kamen nur ca. 15 Wanderer zusammen, um Lontzen wieder zu durchstreifen, über sehr schöne Strecken durch Wiesen und kleine Straßen. Da der angekündigte Regen erst fünf Minuten nach der Rückkehr einsetzte, kamen alle Wanderer trocken im Dorfhaus an, wo sie mit Kaffee und Kuchen auf Kosten des VVL bewirtet wurden. So war es wieder mal eine schöne Wanderung durch Lontzen, bei der man viele bisher

unbekannte Dinge erfahren konnte und ein Besuch der Dorfgeschichtlichen Sammlung rundete den Nachmittag ab.

Sitzungen des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zwölfmal im letzten Jahr, um laufende Arbeiten und anstehende Aktivitäten zu besprechen. Darüber hinaus gab es einige Treffen speziell zur Vorbereitung des Festes im Dorf.

Am 18. März 2016 fand die Generalversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil wurden zahlreiche neue Ideen zur Belebung des Vereinsgeschehens diskutiert. Hier sei nochmals erwähnt, dass zusätzliche Projekte und Veranstaltungen die aktive Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder voraussetzen.

Projekte und Unternehmungen

Natürlich wurden wie in jedem Jahr die Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Neben umfangreichen Aufstarbeiten und Pflege der Wanderwege, Gassen samt Stiegeln und Biotopen wurden auch wieder die Kübel auf den Plätzen und die Beete am Wegesrand mit Blumen bepflanzt und gepflegt. Weiterhin wurden die Kniefälle sowie die Rastplätze rund um Lontzen gesäubert sowie die Grünanlagen im Dorfkern und Lindenplatz gemäht, die Bänke geschrubbt, sowie jede Menge wilder Müll gesammelt und entsorgt.

Für das unermüdliche Wirken unseres Arbeiters Daniel Schins möchten wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken, da ohne ihn die zahlreichen Verschönerungsarbeiten in unserem Dorf nicht möglich gewesen wären!

Herausragende Ereignisse unseres Tuns in 2016 waren:

- Aus einem vom VVL beantragten Projekt zur Aktion „Woche des Baumes“ der Wallonischen Region, konnten wir im vergangenen Jahr die Restaurierung abschließen: Am Eingang der ehemaligen Müllkippe, gelegen an der Kreuzung Mühlenweg/ Maria-Theresia-Straße, steht ein seit langem nicht mehr genutztes Wartehäuschen. Dies wurde mittlerweile renoviert und derart ausgestattet, dass es sowohl ein schöner Blickfang für diese Ecke, als auch ein Ort zum Schutz vor Regen und Verweilen mit Sitzplätzen für unsere Wanderer ist. Als Name wurde „VVL-Natur-Info“ vorgeschlagen, bessere Vorschläge werden gerne noch entgegen genommen.
- Zur letzten Aktion „Woche des Baumes“ hatten wir die Idee, unser Arboretum um neue Bäume zu erweitern und auch dessen Beschilderung bei Bedarf zu erneuern. Es steht allerdings noch aus, ob unser Antrag genehmigt wird.
- Eine neue Karte der Wanderwege wurde zusammen mit den 3 Verkehrsvereinen der Gemeinde Lontzen ausgearbeitet. In diesem Zusammenhang haben wir auch unser Streckennetz neu überdacht und geändert. Das Ergebnis wurde durch die Gemeinde auf der Rückseite einer Straßenkarte inkl. Sehenswürdigkeiten gedruckt und an alle Haushalte der Gemeinde verteilt.

- In aufwändiger Handarbeit wurde die Lontzener Weihnachtsbeleuchtung neu konstruiert und gebaut. Zur großen Freude der Anwohner brachte diese zur rechten Zeit neuen Glanz nach Lontzen. Da noch weitere Bürger sich zur Unterstützung gemeldet hatten, sollen auch in 2017 noch einige Modelle erstellt werden.
- Zur Eigenwerbung haben wir eine **Beschilderung** in Metall mit der Aufschrift "Ein Projekt des Verkehrsverein Lontzen" erstellen lassen und die ersten Schilder bereits auf unseren Bänken angebracht.
- Die Krippe in Lontzen-Busch wurde wieder neu gestaltet und am letzten Freitag des Jahres 2016, hat bereits zum vierten Mal das Krippensingen direkt draußen an der Krippe neben der St. Anna-Kapelle, im Anschluss an die heilige Messe, stattgefunden. Es war wieder einmal ein sehr bewegendes Ereignis, bei dem der Melosa-Chor gemeinsam mit einem Teil des Kgl. Kirchenchores „St. Cäcilia“ und vielen anderen Gemeindemitgliedern Weihnachtslieder gesungen haben. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Lontzen hat die Veranstaltung initiiert und auf seine Kosten zu einem kleinen Umtrunk mit Glühwein und Orangenpunsch eingeladen. Insgesamt waren etwa gut 60 Menschen dort. Nach inzwischen vier Jahren, die das Krippensingen nun bereits stattfindet, wird es sicher auch in 2017 wieder fester Bestandteil des Kalenders werden.

Dorfgeschichtliche Sammlung (DGS)

In Zusammenarbeit mit dem VV Herbesthal wurde die obere Etage des Dorfhauses mit den beiden Teilen des Heimatmuseums mit großem Engagement weiterentwickelt und zur großen Freude zahlreicher Besucher betrieben. Etliche neue, zum Teil wertvolle Funde wie z.B. Dokumente aus dem Lontzener Pfarrarchiv und Schenkungen aus Privatbesitz, bereicherten auch in diesem Jahr unsere Dorfgeschichtliche Sammlung. Eine neue Vitrine konnte eingerichtet werden und ein gestifteter Fotokopierer ergänzt nun unsere Ausstattung. Zum Ende letzten Jahres hatten wir aus dem ehemaligen Bahnhof Herbesthal etliche historische Objekte von der DG übereignet bekommen. Diese galt es umzulagern, und für eine Ausstellung aufzubereiten.

Ein Schwerpunkt der Arbeiten bei unserer DGS galt im Jahr 2016 der Öffentlichkeitsarbeit: Für mehrere Schulklassen aus Lontzen wurden Besichtigungen organisiert, die zusammen mit den Lehrern vorzubereiten waren. Für den Tag des Offenen Denkmals wurde eine spezielle Ausstellung zum Thema „Protestantischer Betsaal“ arrangiert. Auch hatten wir interessante Besucher zu Gast, z.B. aus den USA, die wir bei Ihrer Spurensuche zu ihrer Familienvergangenheit unterstützen konnten, Forscher zum Thema Kirchenmalerei oder Herr Wiesemes, der als Mit-Autor zu einem weiteren Buch der Reihe "Grenzerfahrung", das Geschehen in unserer Gegend von der Antike bis heute dokumentiert.

Darüber hinaus haben wir mit einigen Exponaten und unserem Know-How beim euregionalen Geschichtsmarkt in Rolduc eine kleine Ausstellung präsentiert und dort auch das mit Hilfe des Vereins erschienene Buch über die Neutralstraße zum

Verkauf angeboten. Zudem wurde unser Exponat vom Niedrigofen aus der Römerzeit (ca. 3.Jh.n.Chr.) für einige Zeit zum Museum Curtius nach Lüttich ausgeliehen.

Nicht zuletzt schmückte die DGS in der Weihnachtszeit eine neue Weihnachtsbeleuchtung und im Foyer unsere kleine Krippe.

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Vereinsmitgliedern danken, die unsere Arbeit stets mit Rat und Tat sowie ihrem Jahresbeitrag in Höhe von 10 € und zahlreichen Spenden unterstützt haben. Neben den Überschüssen aus unseren Veranstaltungen, ist dies eine wichtige Einnahmequelle, die wie in jedem Jahr ausschließlich den zuvor geschilderten Vereinsaktivitäten unmittelbar zugutekommt. Dies umso mehr, da trotz steigender Kosten, die Möglichkeiten zum Erhalt öffentlicher Subsidien rückläufig sind.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass unser Tun auf unserer Internetseite stets aktuell nachzulesen ist, die unter www.vvlontzen.be aufzurufen ist. Auch hier sind Vorschläge und Beiträge zur weiteren Verbesserung herzlich willkommen. Wie in unserer letzten Generalversammlung vorgeschlagen, könnten Mitglieder beispielsweise Berichte zu unseren Wanderstrecken schreiben und an Info@VVLontzen.be senden.

Für 2017 hoffen wir wieder wie bisher auf Ihre Unterstützung. Für die unterschiedlichsten Aufgaben benötigen wir Ihre Mithilfe und freuen uns über jede Art der Unterstützung, gerne auch durch Ihr aktives Mitwirken bei unseren Unternehmungen und Veranstaltungen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Herzlichst,

Ihr V.V.L.- Vorstand

Roger Franssen (Präsident),

Hildegard Ramakers (Vizepräsidentin)

Günter Terodde (Kassierer),

Susanne Helfmann (Schriftführerin),

sowie die Beisitzer

Rita Greven, Herbert Korvorst, Georges Mennicken, René Ossemann